

**Zeitschrift:** Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design  
**Herausgeber:** Hochparterre  
**Band:** 26 (2013)  
**Heft:** 5

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

» Forsthaus West war der ideale Standort, und er bot ausserdem genug Platz, um auch einen neuen Feuerwehrstützpunkt aufzunehmen. Die Argumente für eine Rodungsbewilligung waren also plausibel. Das Bundesamt für Umwelt machte es sich bei seinem Entscheid aber nicht einfach, denn es fürchtete den Präzedenzfall. Nicht ohne Grund: Kaum war nämlich die Rodungsbewilligung erteilt, machte die «Waldstadt Bremer» Schlagzeilen. Das Projekt von Bauart Architekten sieht vor, ein fast identisch grosses Waldstück unweit des Standorts Forsthaus West mit einer Wohnsiedlung zu überbauen. Es kostete die Planer der Energiezentrale viel Überzeugungsarbeit, darzulegen, dass das eine mit dem anderen gar nichts zu tun hatte.

**POLITISCH GESCHICKT AGIERT** Im Bewilligungsverfahren war das Bundesamt für Umwelt die wichtige Entscheidungsinstanz. Zur rechtlichen kommt die politische Ebene: Auch ein abgeholztes Waldstück bleibt Wald, solange der Zonenplan nicht angepasst ist. Aus dem Wald musste eine Zone für öffentliche Bauten werden – ausschliesslich für die Energiezentrale und die Feuerwehr. Dieser Umzonung mussten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Stadt Bern zustimmen. Den Baukredit hingegen konnten EWB und die Stadtbauten als öffentlich-rechtliche Anstalten in eigener Kompetenz sprechen.

In der Regel finden Infrastrukturprojekte an der Abstimmungsurne komfortable Mehrheiten. Für ein allfälliges Scheitern sind meist nicht die Kosten verantwortlich, sondern Argumente des Umwelt- und Landschaftsschutzes. Bäume fällen, in diesem Fall gar ein ganzes Waldstück roden, weckt in der Bevölkerung Emotionen. Für Interessengruppen ist es ein Leichtes, das Thema für politische Ziele zu instrumentalisieren. Solche Grossprojekte sind deshalb oft ein kommunikativer Hochseiltakt. Dem sind die Planer der KVA nicht mit einer medialen Informationsoffensive begegnet. Die Presse hat zwar immer wieder über das Vorhaben berichtet, doch insgesamt hat das Thema die Bevölkerung nicht gross bewegt. Das war insbesondere in der frühen Phase wichtig, als noch vieles im Fluss war. Als das Projekt schliesslich seine Konturen gewonnen hatte und sämtliche Randbedingungen klar waren, konnte die Debatte auf der Basis von gesicherten Fakten geführt werden.

Der zunächst zurückhaltenden Information der Öffentlichkeit stand die frühzeitige Einbindung der Umweltverbände und Parteien gegenüber. Als die ersten Pläne rufbar geworden waren, liefen die Umweltverbände noch dagegen Sturm. Dann gelang es, sie ins Boot zu holen. Das Werkzeug dazu waren forumartige Veranstaltungen mit allen Beteiligten, die eine breit abgestützte fachliche Diskussion ermöglichten. Schliesslich einigten sich die Umweltverbände darauf, mit nur

einer Stimme zu sprechen. Diese Rolle übernahm Pro Natura. Am Ende erhob von der Umweltseite nur die Vereinigung «Bern bleibt grün» Einsprache gegen das Projekt.

Ein klassisches personenbezogenes Lobbying war bei den Verbänden gar nicht nötig. Dieses Mittel setzten die Planer einzig bei den Parteien ein, insbesondere bei der SP, die kurz vor der Abstimmung ins Neinlager zu kippen drohte. Doch schliesslich sagten die Bernerinnen und Berner am 24. Februar 2008 mit 87,6 Prozent Ja zum Infrastrukturstandort Forsthaus West.

---

#### ENERGIEZENTRALE FORSTHAUS BERN, 2013

Murtenstrasse 100, Bern

» Bauherrschaft: Energie Wasser Bern

» Gesamtprojektleitung und Verfahrenstechnik:

TBF + Partner Planer und Ingenieure, Zürich

» Architektur: Graber Pulver Architekten, Zürich/Bern

» Bauingenieure: Walt + Galmarini, Zürich

» Landschaftsarchitektur: Hager Landschaftsarchitekten, Zürich

» Kunst- und -Bau: Lang Baumann, Burgdorf

» Kosten (BKP 1–9): ca. CHF 500 Mio.

---

#### DAS BUCH ZUM BAUWERK

Kraftwerk im Wald. Die Energiezentrale Forsthaus Bern. Johann Reble (Hg.). Park Books, Zürich 2013, CHF 45.–. Neben weiteren Texten, Abbildungen und Plänen findet sich im Buch eine längere Fassung dieses Artikels.



## Wilkhahn

Chassis –  
Automotive progress meets chair design.

Der Name «Chassis» steht für die Fertigung des Stuhlgestells in innovativer Space-Frame-Technologie. Wie beim Fahrzeugbau wird der Sitz- und Rückenrahmen aus dünnem, hochfestem Stahlblech in einem Stück tiefgezogen. So entsteht ein Stuhl, der Komfort, Belastbarkeit und aufregende Gestaltung verbindet. Mehr Infos unter [www.wilkhahn.ch/chassis](http://www.wilkhahn.ch/chassis)



agenturflughafen.com



Schützen Sie sich vor zu viel Sonne. Und zwar automatisch gut. Als einer der führenden europäischen Hersteller für Sonnenschutz bieten wir Ihnen sogar Lösungen, mit denen Sie die Sonne zum Energiesparen nutzen können. Setzen auch Sie auf Systeme von Griesser

und damit auf den richtigen, energietechnisch sinnvollen Sonnenschutz. Interessiert? Rufen Sie uns einfach an.

**Griesser Sonnenschutz – automatisch gut.**

Griesser AG. Schweizer Qualität seit 1882.  
 Tänikonstrasse 3, 8355 Aadorf, Infoline 0848 841 258  
 info@griesser.ch, www.griesser.ch



M. Bertschinger  
Maler- und  
Gipsergeschäft  
akzeptiert

**100% WIR  
bis  
Fr. 100 000.-**

Fassadenrenovationen,  
Maler- und  
Gipsarbeiten,  
Wohnungsrenovationen,  
ganze Schweiz,  
inkl. Garantie.

**Anfragen an  
Telefon 079 626 68 51**



sda swiss design association  
Weinbergstrasse 31  
CH-8006 Zürich

t +41 44 266 64 34



sda swiss design association

Das Schweizer Designnetzwerk  
bietet professionelle Dienst-  
leistungen für seine Mitglieder.

Mehr Informationen unter  
[www.swiss-design-association.ch](http://www.swiss-design-association.ch)

**ewz.  
sele  
ction**

**swiss  
photo  
award**

ewz-unterwerk selnau  
selnaustrasse 25 8001  
zürich 17. mai bis 2. juni  
täglich 12.00–20.00 uhr  
die besten in  
**architektur  
editorial  
fashion  
fine art  
free  
reportage  
werbung**

**tag der  
architektur-  
fotografie**

dienstag, 21. mai

«Gefühlskino der besten Art, unaufdringlich,  
wahrhaftig, beeindruckend.» cineman.ch

**63** Internationale  
Filmfestspiele  
Berlin  
**Panorama**  
Publikumspreis

**THE  
BROKEN CIRCLE**

EIN FILM VON  
FELIX VAN GROENINGEN

MIT  
JOHAN HELDENBERGH  
VEERLE BAETENS

**RIFFRAFF** **BOURBAKI**

**AB 23. MAI IM KINO**

Sponsor



Award-Partner

**HOCH  
PART  
ERRE**

**ALPA**  
OF SWITZERLAND

Patronat



[www.ewzselection.ch](http://www.ewzselection.ch)

# URBAN IDENTITY AWARD

Ein wichtiger Preis für junge Gestalter.  
CHF 10000.– für deine konzeptionelle Idee.

Ideen für das urbane Basel.

Ein Engagement der

mit freundlicher Unterstützung

Rapp Gruppe

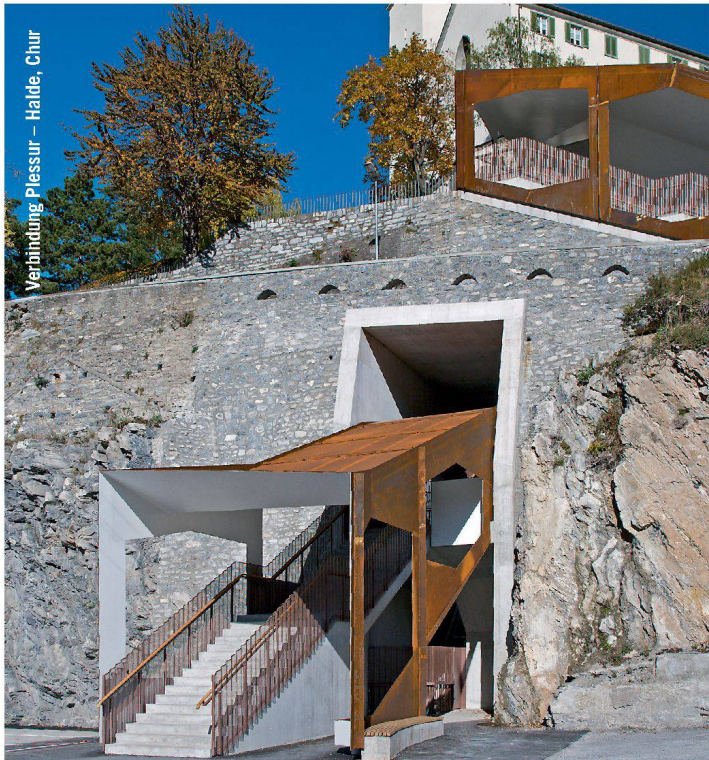
handelskammer basel S AM



Jetzt anmelden und mitmachen!  
Einsendeschluss 3. September 2013

[ur-id-award.ch](http://ur-id-award.ch)

[facebook.com/UrbanIdentityAward](https://facebook.com/UrbanIdentityAward)



Verbindung Plessur – Halde, Chur

Partner für anspruchsvolle  
Projekte in Stahl und Glas



**Tuschmid**

Tuschmid AG  
CH-8501 Frauenfeld  
Telefon +41 52 728 81 11  
[www.tuschmid.ch](http://www.tuschmid.ch)

## SIBIR

### Zu Ihrer Freude

Kühlschränke, Combi-Steamer, Backöfen,  
Geschirrspüler, Glaskeramik, Dunstabzugshauben:  
Alles für die moderne Küche unter

[www.sibirgroup.ch](http://www.sibirgroup.ch)



Partner für Küche und Waschraum mit Allmarken-Service

Ein Unternehmen der V-ZUG AG